

BibelStern: 25.000 Bibeln für Kenia

Die Spendenaktion der Bibel Liga für Gemeinden im Advent

Schorndorf, 28.09.2023 – In der eigenen Bibel lesen, Verse anstreichen und darüber nachsinnen – für Christen in Deutschland ist das völlig normal. In Kenia dagegen hat die Mehrzahl der Christen keine eigene Bibel. Mit der Aktion BibelStern begegnet die Stiftung Bibel Liga dieser Not. Dabei sammeln Gemeinden in Deutschland, Österreich und der Schweiz während der Adventszeit Spenden für Bibeln und Bibelkurse in Kenia. Eine Spende von sieben Euro (bzw. acht Franken) ermöglicht einer Person die Teilnahme an einer Bibellesegruppe inklusive der ersten eigenen Bibel.

80% der ländlichen Bevölkerung haben keine Bibel

Zwar gilt Kenia als christliches Land, doch haben etwa 80% der ländlichen Bevölkerung keine eigene Bibel. Reinhard Knödler, der Geschäftsführer der Stiftung Bibel Liga, war Anfang des Jahres vor Ort. „In den Slums Nairobis und in der ländlichen Region Migori habe ich große Armut gesehen. Die Menschen sind froh, wenn sie ausreichend zu Essen haben; eine Bibel können sie sich nicht leisten“, schildert er seine Beobachtungen. „Armut und der Mangel an Bibeln bieten leider einen guten Nährboden für Irrlehrer und Sektierer“, sagt Knödler. „Einfache Botschaften, die schnelle Lösungen versprechen, treffen auf offene Ohren. Deshalb ist die Arbeit der lokalen Bibel Liga so wichtig: Wir leiten sie an, Gottes Wort selbst zu studieren und sich in Gruppen darüber auszutauschen“, erklärt Knödler.

Spendenziel: 175.000 Euro für Bibeln, Kurse und Ausbildung

Im letzten Jahr haben in Kenia mehr als 134.000 Menschen, darunter 79.410 Kinder und Jugendliche sowie 30.705 Gefängnisinsassen, in Bibel Liga-Bibelkursen Gottes Wort studiert und am Ende ihre erste eigene Bibel bekommen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausbildung von Kleingruppenleitern und -leiterinnen, um noch mehr Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Mit der Aktion BibelStern möchte die deutsche Bibel Liga die kenianische Bibel Liga mit 175.000 Euro unterstützen. „Die Aktion ist bei vielen Kirchen und Gemeinden bereits fester Bestandteil in der Adventszeit“, freut sich Reinhard Knödler. „Die Bedeutung der Bibel wird dadurch neu in den Mittelpunkt gerückt und die Teilnehmenden weiten ihren Blick für Gottes Reich weltweit“, sagt er. Die Gemeinden erhalten von der Bibel Liga eine Mitmach-Box mit allen Materialien, um die Aktion leicht durchführen zu können. Darunter ist auch ein vierminütiger [Videoclip](#), der die Zuschauer mit auf eine Reise nach Kenia nimmt. Jeder, der mitmacht, erhält für eine Spende von sieben Euro (acht Franken) symbolisch einen roten Hängestern. Zudem wird der Spendenfortschritt auf einem Tannenbaum-Plakat festgehalten. Eine Anmeldung ist bis zum 22.11.2023 auf bibelstern.org möglich.

Über die Aktion BibelStern

Die Aktion BibelStern findet seit 2005 jedes Jahr in der Adventszeit statt. Gemeinden und Kleingruppen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nehmen daran teil. Das konfessionelle Spektrum ist breit. „Die Aktion BibelStern kommt gut an – sowohl in Landes- als auch in Freikirchen“, erklärt Knödler.

Über die Bibel Liga

Die Stiftung Bibel Liga setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch Zugang zu einer für ihn verständlichen Bibel hat. Dazu sammelt sie Spenden, um bedürftige Gemeinden in über 40 Einsatzländern mit Bibeln, Kursmaterial und Schulungen zu unterstützen.

Im deutschsprachigen Raum bietet die Bibel Liga kostenfreie Produkte an, die Appetit auf die Bibel machen. Die deutsche Bibel Liga hat ihre Wurzeln in den USA: Im Jahr 1938 gründete William Chapman aus Chicago die „American Home Bible League“. Daraus entwickelte sich die Bible League

Pressemitteilung der Stiftung Bibel Liga

International. 1996 entstand durch Pastor Reinhard Kannenberg der deutsche Zweig der Bibel Liga. Heute leitet Reinhard Knödler die Stiftung. Die Bibel Liga teilt das Glaubensbekenntnis der Deutschen Evangelischen Allianz.

Kontakt:

Salome E. Mayer

Tel.: 07181 - 26 939 11

Mail: smayer@bibelliga.org